

Teilnahmebedingungen

Real Estate Arena 2023

Die Teilnahmebedingungen zur Real Estate Arena 2023 bestehen aus folgenden Teilen:

I. Grundlagen des Vertrages

II. Leistungsumfang / Beteiligungspreise und Zahlungstermine

1. Grundpaket
2. Beteiligungspreis und Zahlungstermine

III. Geschäftsbedingungen

1. Vertragsabschluss
2. Zulassungsvoraussetzungen
3. Platzierung des Ausstellers auf der Veranstaltung
4. Standgestaltung, Sicherheitsvorschriften, Verkehrssicherungspflicht
5. Betriebspflicht / Konventionalstrafe, Verkaufsverbot und Produktpiraterie
6. Weitere beteiligte Unternehmen / Mitaussteller
7. Zahlungsbedingungen
8. Vorbehalte
9. Haftung und Gewährleistung
10. Rücktritt / Vorzeitige Beendigung des Vertrages
11. Shop der Deutschen Messe
12. Compliance
13. Ergänzende Bestimmungen
14. Ausstelleransprüche, Schriftform, Erfüllungsort, Gerichtsstand

Hinweis zum Datenschutz

Conditions for Participation

Real Estate Arena 2023

The following parts collectively constitute the Conditions for Participation in the Real Estate Arena 2023 trade fair:

I. Framework of Agreement

II. Scope of Services / Participation Fee & Payment Due Dates

1. Standard Package
2. Participation Fee & Payment Due Dates

III. Terms of Business

1. Trade Fair Agreement
2. Eligibility
3. Allocation of Stand Space
4. Stand Design, Safety Regulations, Health & Safety Hazards/Risks & Property Damage
5. Duty to Use the Stand / Contractual Penalty, Direct Sales Ban, Product Piracy
6. Other Participants / Co-Exhibitors
7. Terms of Payment
8. Reservation of Rights
9. Liability, Warranty
10. Withdrawal from or Termination of Trade Fair Agreement
11. Deutsche Messe Shop
12. Compliance
13. Supplementary Provisions
14. Claims Procedure, Place of Performance & Jurisdiction

Data Privacy Policy

I. Grundlagen des Vertrages

Die Teilnahmebedingungen zur Teilnahme an der Real Estate Arena 2023 Teil I, II, und III werden von dem Aussteller mit der Anmeldung zu der Veranstaltung in allen Punkten rechtsverbindlich anerkannt.

Die Bedingungen insgesamt bilden die rechtliche Grundlage für die Teilnahme an der Veranstaltung und für die Überlassung von Ausstellungsflächen durch die Deutsche Messe, Hannover, an Aussteller, soweit die Vertragspartner nichts Abweichendes schriftlich vereinbart haben.

Der Abschluss des Messebeteiligungsvertrages erfolgt ausschließlich zur Präsentation der Produkte und Dienstleistungen gemäß dem Produktgruppenverzeichnis der Veranstaltung.

Veranstaltung:

Real Estate Arena 2023

Veranstalter:

Deutsche Messe AG

Messegelände

30521 Hannover, Germany

Tel. +49 511 89-0

Fax +49 511 89-32626

Veranstaltungsdauer:

24.05. - 25.05.2023

Öffnungszeiten:

Standbetrieb (vgl. Teil III, Ziffer 5.1):

9.30 – 19.00 Uhr

Gelände Zutritt:

Für Aussteller:

ab 7.30 Uhr

Für Besucher:

ab 9.30 Uhr

Aufbau-Beginn:

20.05.2023

(Änderungen vorbehalten)

Ein kostenpflichtiger, vorgezogener Aufbau ist auf Anfrage und in begrenztem Maß möglich.

Abbau-Ende:

27.05.2023

(Änderungen vorbehalten)

I. Framework of Agreement

By registering for the event, the exhibitor acknowledges and accepts all aspects of the Conditions for Participation in the Real Estate Arena 2023, Parts I, II, and III as legally binding.

All these conditions shall collectively define the legal framework for participation in the event and govern the rental of exhibition space to the exhibitor by Deutsche Messe, Hannover, unless otherwise agreed upon by the parties in writing.

The trade fair agreement is executed exclusively for the display of products and services per the product categories at the event.

Trade Fair:

Real Estate Arena 2023

Organizer:

Deutsche Messe AG

Messegelände

30521 Hannover, Germany

Tel. +49 511 89-0

Fax +49 511 89-32626

Duration of event:

May 24–25, 2023

Opening hours:

Stands (see Part III, Section 5.1)

9:30 am – 7:00 pm

Access to site:

For exhibitors:

from 7:30 am

For visitors:

from 9:30 am

Start of construction:

May 20, 2023

(Subject to change)

Upon request, a limited number of earlier starts may be permitted, subject to payment of a surcharge.

End of dismantling:

May 27, 2023

(Subject to change)

II. Leistungsumfang / Beteiligungspreise und Zahlungstermine

Die Deutsche Messe veranstaltet die Real Estate Arena 2023. Die Deutsche Messe ist wirtschaftlicher Träger und Vertragspartner der Aussteller. Mit Zustandekommen eines Vertrages über ein Grundpaket erhält der Aussteller das Recht, die nachfolgend genannten Leistungen in Anspruch zu nehmen und auf der bereitgestellten Fläche seine Produkte und Anwendungen zu demonstrieren.

Beanstandungen jeder Art, die sich auf die Ausführung unserer Leistungen oder sonstige Unregelmäßigkeiten beziehen, sind unverzüglich schriftlich Ihrem Ansprechpartner bei der Deutschen Messe zwecks Abhilfe mitzuteilen. Bei nicht rechtzeitiger Mitteilung können Rechte aus solchen Beanstandungen nicht geltend gemacht werden.

1. Grundpaket

1.1 Standfläche

Standfläche in der bestätigten Größe (Mindestgröße 9m²)

1.2 Leistungen des Marketingbeitrags

- Aktives Besuchermarketing über DMAG Netzwerk und Partnern mit Einladungsaktionen
- Pressearbeit: redaktionelle Beiträge über Fachmedien und Social Media Kanälen
- Digitale Präsentation mit Unternehmens- und Produktinformationen: Darstellung von Informationen über das ausstellende Unternehmen und beliebig viele einzelne Produkte mit Hilfe von Texten, Bildern und Videos. Unbegrenzte Video-Publikationen im Ausstellerprofil.
- 50 registrierungspflichtige Fachbesucher-Tickets (e-Tickets), die ohne zusätzliche Berechnung abgefordert werden können

1.3 Weitere Leistungen

- Ausstellerausweise:
Ausstellerausweise werden unter anderem dafür benötigt, dem Standpersonal des Ausstellers den Zugang zum Messestand zu ermöglichen. Sie berechtigen den Inhaber nach einer Online-Freischaltung, die Hallen in der Zeit zwischen 7.30 und 19.00 Uhr zu betreten. Auf Basis der bestätigten Grund-Standfläche werden Ausstellern folgende Anzahl an Ausstellerausweisen bereitgestellt:

bis 9 m ² Grund-Standfläche:	3 Ausstellerausweise
10 bis 18 m ² Grund-Standfläche:	5 Ausstellerausweise
19 bis 30 m ² Grund-Standfläche:	8 Ausstellerausweise
31 bis 50 m ² Grund-Standfläche:	12 Ausstellerausweise
51 bis 100 m ² Grund-Standfläche:	15 Ausstellerausweise

Für jeden Mitaussteller sind unabhängig von der Standfläche zwei kostenlose Ausstellerausweise vorgesehen.

2. Beteiligungspreis und Zahlungstermine

Alle Preise gelten zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Eine anteilige Erstattung des Beteiligungspreises für nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen ist ebenso ausgeschlossen, wie eine Änderung oder Austausch der enthaltenen Leistungen.

2.1 Beteiligungspreis Grundpaket

Der Beteiligungspreis setzt sich zusammen aus Grundpreis plus Marketingbeitrag plus ggf. Aufnahme von Mitausstellern.

Grundmietpreis Grundpaket

(pro m²)

Eingang der Anmeldung bis 31.05.2022 (Rebookingpreis)	EUR 399,00 / m ² netto
Eingang der Anmeldung vom 01.06.2022 bis 31.10.2022 (Frühbucheypreis)	EUR 419,00 / m ² netto
Eingang der Anmeldung ab 01.11.2022 (Standardpreis)	EUR 469,00 / m ² netto

Marketingbeitrag EUR 390,00 netto
(pauschal)

Aufnahme von Mitausstellern

Jeder Aussteller ist berechtigt, auf seinem Stand Mitaussteller aufzunehmen. Die nachfolgenden Gebühren werden immer dem Hauptaussteller, nicht dem Mitaussteller, berechnet.

Beteiligungskosten Mitaussteller pro Mitaussteller
(Leistungsumfang siehe 1.2) EUR 890,00 netto

II. Scope of Services / Participation Fee & Payment Due Dates

Deutsche Messe is the organizer and financial sponsor of the Real Estate Arena 2023, and the contractual partner of exhibitors.

Upon execution of a trade fair agreement for a standard package the exhibitor shall be entitled to make use of the services listed below and to demonstrate his products and applications within the rented area.

Any **complaints** of unsatisfactory performance of services or other irregularities must be promptly reported in writing to your contact at Deutsche Messe, to enable the latter to resolve the problem. You shall forfeit your right to make claims, if you do not file the complaint on time.

1. Standard Package

1.1 Stand Size

Stand space in the confirmed stand size (minimum size 9 m²)

1.2 Services included in the Marketing Fee

- Proactive visitor promotion through DMAG and its partners, including invitations
- Publicity: editorials in the trade press and social media
- Digital presentation with company and product presentation: Presentation of information about the exhibiting company and an unlimited number of individual products using text, images and videos. Unlimited video publications in the exhibitor profile.
- You may order, at no extra charge, 50 complimentary eTickets that must be registered before use

1.3 Supplementary services

- Exhibitor passes:
Stand personnel require an exhibitor pass for admission to the exhibition grounds and stands. Once it has been activated online, this pass entitles the holder to enter the hall between 7:30 am to 7 pm. Exhibitors will be allocated passes based on the confirmed stand size as follows:

Standard stand size of up to 9 m ² :	3 exhibitor passes
Standard stand size of 10 to 18 m ² :	5 exhibitor passes
Standard stand size of 19 to 30 m ² :	8 exhibitor passes
Standard stand size of 31 to 50 m ² :	12 exhibitor passes
Standard stand size of 51 to 100 m ² :	15 exhibitor passes

Each co-exhibitor receives two free exhibitor passes, irrespective of the size of the stand.

2. Participation Fee & Payment Due Dates

All fees are subject to the statutory VAT.

No pro-rata refund of the participation fee shall be granted for any inclusive services that are not utilized, and the standard set of services cannot be altered or substituted.

2.1 Participation Fee for a Standard Package

The participation fee comprises the basic rent plus the marketing fee plus the fee for inclusion of co-exhibitors, as applicable.

Basic rent for Standard Package

(per m²)

Application form received by May 31, 2022 (rebooking rate)	EUR 399.00 / m ² net
Application form received from June 1 to October 31, 2022 (early booking rate)	EUR 419.00 / m ² net
Application form received as of Nov. 1, 2022 (standard rate)	EUR 469.00 / m ² net

Marketing fee EUR 390.00 net
(fixed fee)

Inclusion of co-exhibitors

The exhibitor is entitled to include co-exhibitors at his stand. The following fee is always invoiced to the main exhibitor, not the co-exhibitor.

Participation fee per co-exhibitor
(scope of services per section 1.2) EUR 890.00 net

2.2 Zahlungstermine

Der Beteiligungspreis ist bis zum 15.03.2023 zu zahlen, soweit im Mietvertrag nicht anders vereinbart. Wird die Rechnung nach dem 15.03.2023 ausgestellt, ist sie entweder zu dem in der Rechnung angegebenen Fälligkeitstermin, andernfalls 7 Tage nach Rechnungsdatum zahlbar.

Soweit zusätzliche kostenpflichtige Serviceleistungen bestellt werden, wird nach Beendigung der Veranstaltung eine gesonderte Serviceleistungsabrechnung (vgl. Teil III, Ziff. 7) ausgestellt.

2.2 Payment Due Dates

The participation fee is due by March 15, 2023, unless otherwise stated in the rental agreement. For invoices issued after this due date, the full amount shall be payable in 7 days of the invoice date, or by the date stated on the invoice.

Any extra chargeable services ordered by the exhibitor will be billed separately after the event (see Part III, Section 7).

III. Geschäftsbedingungen

1. Vertragsabschluss

1.1

Die Bestellung eines Grundpaketes erfolgt durch Anmeldung im SHOP der Real Estate Arena (shop.realestatearena.de).

Die Standfläche soll mindestens 9 m² betragen.

1.2

Mit der Teilnahmebestätigung durch die Deutsche Messe kommt der Messebeteiligungsvertrag zwischen Aussteller und Deutscher Messe zustande.

1.3

Weicht der Inhalt der Teilnahmebestätigung vom Inhalt der Anmeldung des Ausstellers ab, so kommt der Vertrag nach Maßgabe der Teilnahmebestätigung zustande, es sei denn, dass der Aussteller binnen 2 Wochen schriftlich oder in Textform (Brief, E-Mail, Telefax) widerspricht.

Abweichende Hallenzuweisung sowie Nichtberücksichtigung von Sonderwünschen/Besonderheiten begründen jedoch kein Widerspruchsrecht.

1.4

Die Teilnahmebestätigung wird dem Aussteller im SHOP zur Verfügung gestellt. Über die Zurverfügungstellung der Teilnahmebestätigung wird der Aussteller wie folgt informiert:

Der Aussteller erhält eine E-Mail an die von ihm in der Anmeldung für diesen Zweck angegebene E-Mail-Adresse mit einem individuellen Zugangslink zu seiner Teilnahmebestätigung. Diese Information ist bei dem Aussteller eingegangen, sobald sie dessen Verfügungsbereich erreicht. Der Aussteller stellt sicher, dass der Posteingang regelmäßig kontrolliert wird und die technischen Voraussetzungen für den Empfang der E-Mail stets gegeben sind. Sollte sich die zu nutzende E-Mail-Adresse des Ausstellers ändern, wird er die neue Adresse der Deutschen Messe unverzüglich mitteilen. Die Deutsche Messe behält sich vor, in Einzelfällen die Teilnahmebestätigung auf postalischem Weg oder Kurier zur Verfügung zu stellen.

2. Zulassungsvoraussetzungen

Die Veranstaltung steht in erster Linie Herstellerfirmen offen.

Die Deutsche Messe entscheidet über die Zulassung eines Ausstellers aufgrund der Zugehörigkeit seines Ausstellungsprogramms zum Produktgruppenverzeichnis der Veranstaltung.

Erzeugnisse, die nicht dem Produktgruppenverzeichnis der Veranstaltung entsprechen, dürfen nicht ausgestellt werden, soweit sie nicht für die Darstellung bzw. den Funktionsablauf des eigenen Ausstellungsobjektes unabdingbar erforderlich sind.

3. Platzierung des Ausstellers auf der Veranstaltung

3.1

Die Zuweisung einer Ausstellungsfläche erfolgt durch die Deutsche Messe aufgrund der Zugehörigkeit der angemeldeten Ausstellungsgegenstände zu einem Ausstellungsthema bzw. Ausstellungsschwerpunkt. Die Anmeldung von Standwünschen begründet keinerlei Anspruch auf Zuweisung dieser Fläche.

3.2

Die Deutsche Messe behält sich vor, den Aussteller auch nachträglich umzuplatzieren und ihm abweichend von der Teilnahmebestätigung einen Stand in anderer Lage zuzuweisen, die Größe seiner Ausstellungsfläche zu ändern, Ein- und Ausgänge zum Messegelände und zu den Hallen zu verlegen oder zu schließen und sonstige bauliche Veränderungen vorzunehmen, soweit sie wegen besonderer Umstände ein erhebliches Interesse an solchen Maßnahmen hat.

Der Aussteller ist in diesem Fall berechtigt, innerhalb von einer Woche nach Erhalt der Mitteilung über eine derartige Änderung vom Messebeteiligungsvertrag schriftlich zurückzutreten, wenn hierdurch seine Belange als Aussteller in unzumutbarer Weise beeinträchtigt werden.

4. Standgestaltung, Sicherheitsvorschriften, Verkehrssicherungspflicht

4.1

Art und Ausgestaltung der Beteiligung an der Veranstaltung, (z.B. Standbau, Standgestaltung, Präsentationen) liegen in der Verantwortung des Ausstellers und haben nach den gesetzlichen, behördlichen und sonstigen Sicherheitsbestimmungen sowie den Technischen Richtlinien der Deutschen Messe zu erfolgen. Der Aussteller hat auch gegenüber beauftragten Standbauunternehmen sicherzustellen, dass von ihm beauftragte Standbauunternehmen die Technischen Richtlinien erfüllen.

4.2

Der Aussteller ist verpflichtet, auf die anderen Veranstaltungsteilnehmer Rücksicht zu nehmen. So müssen z.B. Präsentationen auf den

III. Terms of Business

1. Trade Fair Agreement

1.1

A standard package is booked by signing up in the Real Estate Arena SHOP (shop.realestatearena.de).

The minimum stand size is 9 m².

1.2

The trade fair agreement between the exhibitor and Deutsche Messe takes effect once Deutsche Messe has dispatched the confirmation of participation.

1.3

This confirmation shall be binding, unless the specifics of the confirmation deviate from the registration and the exhibitor objects in writing via letter, e-mail, or fax, within 2 weeks of receiving the confirmation.

Moreover, the exhibitor shall not be entitled to file an objection if space is allocated in a different hall than requested, or if any special requests/features are not fulfilled.

1.4

The confirmation of participation will be made available to the exhibitor in the SHOP. The exhibitor shall be informed of the availability of the confirmation of participation as follows:

The exhibitor shall receive an e-mail sent to the e-mail address specified by him for this purpose in the application, with an individual access link to his confirmation of participation. This information shall be deemed received by the exhibitor as soon as it has been placed at his disposal. The exhibitor shall ensure that the relevant inbox is checked regularly and that the technical requirements enabling receipt of the e-mail are given at all times. Should the e-mail address of the exhibitor to be used for this purpose change, he shall promptly notify Deutsche Messe of the new address. In individual cases, Deutsche Messe reserves the right to provide the confirmation of participation by post or courier.

2. Eligibility

The event is primarily intended for manufacturers.

Deutsche Messe shall rule on the eligibility of exhibitors based on the compatibility of their range of exhibits with the product categories at the event.

Products that do not match the product categories at the event may not be exhibited unless these are absolutely necessary for the presentation or functioning of the respective exhibit.

3. Allocation of Stand Space

3.1

Deutsche Messe shall allocate stands in accordance with the compatibility of registered exhibits to a particular trade fair and/or specific topic, and is not obligated to fulfill requests for allocation of a stand in a particular location.

3.2

Deutsche Messe reserves the right to deviate from the confirmation of participation by subsequently allocating a different location, or altering the size of the stand, or shifting and/or closing entrances and exits to the exhibition grounds and halls, or undertaking any such structural alterations, provided Deutsche Messe has significant interest in such actions necessitated by extraordinary circumstances.

The exhibitor may rescind the trade fair agreement in writing within one week following notification of such changes, if his interests as an exhibitor are unreasonably encroached upon by the alterations.

4. Stand Design, Safety Regulations, Health & Safety Hazards/Risks & Property Damage

4.1

The exhibitor shall ensure that the setup and design of his stand and exhibits comply with legal, official, and other safety guidelines and provisions, as well as the Technical Regulations of Deutsche Messe. The exhibitor shall ensure that all contractors commissioned to setup his stand also abide by the aforementioned technical regulations.

4.2

The exhibitor shall take due consideration of all other participants by making sure that his exhibits are set up to not disturb neighboring

Messeständen so angeordnet sein, dass visuelle und akustische Belästigungen der benachbarten Stände oder Behinderungen auf den Stand- und Gangflächen nicht entstehen.

4.3

Bei Zuwiderhandlung gegen die Bestimmungen ist die Deutsche Messe nach eigenem Ermessen befugt, die eingeräumten Rechte, insbesondere das Nutzungsrecht des Ausstellers an der Standfläche einzuschränken. Die Deutsche Messe ist berechtigt, die sofortige Beseitigung eines vorschriftswidrigen Zustandes zu Lasten des Ausstellers zu veranlassen sowie einen vorschriftswidrigen Betrieb zu untersagen, die fristlose Kündigung des Beteiligungsvertrages bleibt vorbehalten.

4.4

Für die im Zusammenhang mit seiner Messebeteiligung auf dem Messegelände entstehenden Verkehrssicherungspflichten ist der Aussteller allein verantwortlich. Ihm obliegen die Definition, Kommunikation und Dokumentation notwendiger Schutzmaßnahmen.

5. Betriebspflicht / Konventionalstrafe, Verkaufsverbot und Produktpiraterie

5.1

Es besteht Betriebspflicht, d.h. die Stände müssen während der gesamten Dauer der Real Estate Arena zu den festgesetzten Öffnungszeiten ordnungsgemäß mit Ausstellungsgut belegt und vom Aussteller mit fachkundigem Personal betrieben werden. Der Abtransport von Ausstellungsgütern und der Abbau von Ständen vor Schluss der Veranstaltung ist nicht gestattet.

Bei Zuwiderhandlung gegen die Ziff. 5.1 ist die Deutsche Messe berechtigt, eine Konventionalstrafe in Höhe von 1.000 € zu fordern unbeschadet des Rechts der Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen.

5.2

Es dürfen nur fabrikneue Waren ausgestellt werden, soweit es sich nicht um Gegenstände handelt, die lediglich zur Ausstattung oder Veranschaulichung dienen.

Die Ausstellung anderer als der angemeldeten Exponate ist nicht zulässig. Die Deutsche Messe ist berechtigt, Exponate, die nicht dem Produktgruppenverzeichnis entsprechen, vom Stand zu entfernen. Weiterhin ist die Deutsche Messe berechtigt, Ausstellungsgegenstände vom Stand entfernen zu lassen, wenn ihre Zurschaustellung dem Ausstellungsprogramm oder nachweislich wettbewerbsrechtlichen Grundsätzen oder Schutzrechten Dritter widerspricht. Im Fall nachgewiesener Schutzrechtsverletzungen (gerichtliche/schiedsgerichtliche Entscheidung) durch einen Aussteller ist die Deutsche Messe außerdem berechtigt, aber nicht verpflichtet, diesen von der laufenden und/oder zukünftigen Veranstaltungen entschädigungslos auszuschließen.

5.3

Befragungen seitens des Ausstellers sind nur auf dem eigenen Stand zulässig, sofern nichts Abweichendes zwischen Deutsche Messe und Aussteller vereinbart ist.

6. Weitere beteiligte Unternehmen / Mitaussteller

6.1

Die Nutzung der Standfläche durch mehrere Unternehmen ist nur zulässig, wenn alle dort vertretenen Unternehmen neben dem Aussteller mit dem der Messebeteiligungsvertrag geschlossen wird (Hauptaussteller) zusätzlich als Mitaussteller der Deutschen Messe gemeldet und von ihr zugelassen worden sind.

6.2

Anzumelden sind als Mitaussteller solche Unternehmen, die auf der vom Hauptaussteller gemieteten Standfläche neben diesem mit eigenem Personal und Ausstellungsgut vertreten sind. Die Zulassung von Mitausstellern richtet sich ebenfalls nach den Kriterien dieser Teilnahmebedingungen. Eine andere – auch nur teilweise – Gebrauchsüberlassung der Standfläche an Dritte ist unzulässig.

6.3

Die Teilnahme von Mitausstellern ist grundsätzlich kostenpflichtig (vgl. Teil II, Ziffer 2); die Berechnung der mit der Teilnahme verbundenen Kosten erfolgt an den Hauptaussteller. Im Übrigen gelten auch für die Mitaussteller diese Teilnahmebedingungen, soweit sie Anwendung finden können. Der Aussteller hat diesen Unternehmen die Teilnahmebedingungen und die sie ergänzenden Bestimmungen zur Kenntnis zu geben und die sich für die Unternehmen gegenüber der Deutschen Messe ergebenden Pflichten anerkennen zu lassen. Die Deutsche Messe behält sich vor, Mitaussteller direkt oder über beauftragte Dritte zu kontaktieren.

stands/spaces acoustically or visually, and to avoid creating any obstructions within the stands or aisles.

4.3

In case of noncompliance, Deutsche Messe may, at its discretion, limit the rights granted to the exhibitor, especially the right to use the stand space. Deutsche Messe may undertake to promptly resolve the noncompliant situation at the expense of the exhibitor and/or forbid continuance thereof, whereby Deutsche Messe reserves the right to terminate the rental agreement without notice.

4.4

The exhibitor shall be legally liable and solely responsible for safeguards against any property damage and health & safety hazards/risks that arise on his stand and the exhibition grounds in connection with his participation in the event, and shall accordingly identify, communicate, and document all such safeguards deemed relevant.

5. Duty to Use the Stand / Contractual Penalty, Direct Sales Ban, Product Piracy

5.1

Exhibitors have the duty to use their rented stand(s), whereby each stand must be set up properly with exhibits and attended by qualified staff throughout the official opening hours of the Real Estate Arena. Dismantling of stands and the removal/transport of exhibits before Real Estate Arena ends is prohibited.

Deutsche Messe reserves the right to charge a contractual penalty of €1,000 (EUR one thousand only) for infringement of the provisions under Section 5.1, without forfeiting its right to claim further damages from the offending exhibitor.

5.2

Only brand-new goods may be exhibited, except if the items are merely fixtures or are for illustrative purposes.

Only registered exhibits may be displayed. Deutsche Messe is entitled to remove exhibits that are not compatible with the product categories at the event, or which violate the principles of fair competition, or contravene the exhibition program, or clearly infringe upon the intellectual property rights of a third party.

In case a court/arbitration tribunal finds an exhibitor guilty of infringement of intellectual/industrial property rights, Deutsche Messe may ban the respective exhibitor from current and/or future trade fairs without compensation for losses, but shall not be obligated to take such action.

5.3

The exhibitor may conduct interviews or surveys only on his own stand, unless otherwise agreed upon with Deutsche Messe.

6. Other Participants / Co-Exhibitors

6.1

Several companies may share a stand area only if the main exhibitor, with whom the trade fair agreement is executed, has listed all such firms in his rental application for inclusion as co-exhibitors, and these firms have been approved by Deutsche Messe.

6.2

Any firm, which has its own personnel and exhibits and uses the stand rented by the main exhibitor, must be registered as a co-exhibitor. These Conditions for Participation shall also govern the approval of co-exhibitors. The stand may not be used, even temporarily, by any other third party.

6.3

The fee charged for inclusion of co-exhibitors (see Part II, Section 2), is always invoiced to the main exhibitor. Co-exhibitors are also subject to these Conditions for Participation, as applicable. The main exhibitor shall be responsible for informing his co-exhibitors of these and any supplementary provisions and ensuring their acceptance of any resulting obligations towards Deutsche Messe. Deutsche Messe reserves the right to contact co-exhibitors directly or via an authorized third party.

6.4

Sofern es der Aussteller unterlässt, Mitaussteller anzumelden oder in seiner Anmeldung unvollständige oder falsche Angaben macht, ist die Deutsche Messe berechtigt, die Teilnahmekosten nach eigenen Feststellungen so zu berechnen, als wäre eine ordnungsgemäße Anmeldung erfolgt.

6.5

Wollen mehrere Firmen gemeinsam ein Paket bestellen (gemeinsame Hauptaussteller), so sind sie verpflichtet, einen gemeinschaftlichen Beauftragten in ihrer Anmeldung zu benennen. Unabhängig davon ist jeder der beteiligten Aussteller verpflichtet, den Stand mit eigenen Mustern zu beschicken und mit eigenem Personal zu besetzen. Gemeinsame Hauptaussteller haften für die Teilnahmekosten und die in Anspruch genommenen Serviceleistungen als Gesamtschuldner.

6.6

Wird ein Dritter mit dem Aufbau des Messestandes oder sonst zum Zwecke der Organisation der Messebeteiligung des Ausstellers tätig, kann der Aussteller diesen unter Angabe der Vertretungsadresse schriftlich bevollmächtigen, rechtsverbindlich Serviceleistungen zu bestellen oder sonstige Erklärungen im Zusammenhang mit der Messebeteiligung für den Aussteller und etwaige Mitaussteller abzugeben. Diesem als vertretungsberechtigt benannten Unternehmen (Formular A1.2) werden alle weiteren Veranstaltungsunterlagen (Teilnahmebestätigung, Technische Richtlinien etc.) zur Verwendung für den Aussteller übersandt.

6.7

Sofern ein Unternehmen eine Standfläche als Hauptaussteller angemietet hat, jedoch den Stand entgegen Ziff. 5.1 nicht selbst oder entgegen Ziff. 6.5 nicht gemeinsam mit (einem) anderen Hauptaussteller(n) betreibt, sondern stattdessen die Standfläche Dritten überlässt, ist die Deutsche Messe jederzeit berechtigt, die Dritten von der Nutzung der Standfläche auszuschließen, die Versorgung mit Serviceleistungen zurückzuhalten und /oder den Messebeteiligungsvertrag fristlos zu kündigen.

Dies gilt unabhängig davon, ob der Hauptaussteller die Dritten als Mitaussteller gemeldet hat oder nicht.

7. Zahlungsbedingungen

7.1

Soweit der Aussteller oder der von ihm benannte Rechnungsempfänger den elektronischen Rechnungsversand gewählt hat und die von ihm angegebene E-Mail-Adresse validiert wurde, erfolgt die Zusendung per E-Mail mit PDF-Anhang in nicht verschlüsselter Form. Personalisierte E-Mail-Adressen werden nicht berücksichtigt. Ist keine zentrale E-Mail-Adresse angegeben, erfolgt eine postalische Zusendung. Die elektronische Rechnung ist zugegangen, wenn die E-Mail in den Herrschaftsbereich (E-Mail-Account beim Internetprovider) des Ausstellers oder des von ihm benannten Rechnungsempfängers gelangt ist. Dem Aussteller obliegt es, den elektronischen Posteingang regelmäßig zu kontrollieren und sicherzustellen, dass E-Mails der Deutschen Messe stets empfangen werden können.

Die Beteiligungskosten errechnen sich aus Teil II, Ziffer 2. Die Beteiligungskosten sind zu dem genannten Zahlungstermin zu zahlen, soweit im Messebeteiligungsvertrag nichts anderes vereinbart ist.

Wird die Rechnung nach diesem Zahlungstermin ausgestellt, ist sie entweder zu dem in der Rechnung angegebenen Fälligkeitstermin, andernfalls 7 Tage nach Rechnungsdatum zahlbar. Bei Zahlungsverzug bleibt die Erhebung von Verzugszinsen ab Fälligkeit vorbehalten.

Bei der Berechnung bereitgestellten Ausstellungsfläche erfolgt kein Abzug für Hallenstützen. Jeder angefangene Quadratmeter wird voll berechnet.

7.2

Die vorherige und volle Bezahlung der Rechnungsbeträge zu den dort genannten Zahlungsterminen ist Voraussetzung für die Nutzung der zugewiesenen Ausstellungsfläche, für die Medieneintragungen und für die Aushändigung der Ausstellerausweise.

Alle Rechnungsbeträge sind ohne jeden Abzug spesenfrei und in Euro auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten zu überweisen. Bei nicht fristgerechtem Zahlungseingang ist die Deutsche Messe berechtigt, den Aussteller und etwaige Mitaussteller bis zum vollständigen Rechnungsausgleich von der Nutzung der Standfläche auszuschließen, die Versorgung mit Serviceleistungen (z.B. Elektroversorgung) zurückzuhalten sowie Verzugszinsen geltend zu machen.

Der Aussteller kann mit Gegenforderungen gegen fällige Beteiligungspreise, Preise für Serviceleistungen und sonstige aus dem Vertragsverhältnis stammenden Forderungen nur insoweit aufrechnen, als seine Forderungen unbestritten oder rechtskräftig festgestellt oder von der

6.4

If an exhibitor fails to register co-exhibitors or gives incomplete or incorrect information in his application, Deutsche Messe shall exercise its discretion to compute and charge participation fees that would have become due if a proper application had been made.

6.5

If several companies wish to rent a package together as joint main exhibitors, they shall authorize a common representative in their application. In any event, each of the exhibitors shall be required to display his exhibits and employ personnel to staff the stand. Joint main exhibitors shall be jointly and severally liable for the participation fees and charges for any services used.

6.6

An exhibitor may appoint a third party to set up the exhibition stand or otherwise organize his participation in the trade fair. This can be done by naming the representative and authorizing him in writing to represent the exhibitor and any co-exhibitors in any and all matters related to the trade fair, including the placing of legally binding orders. Thereafter, all further trade fair related documents such as the confirmation of participation, technical regulations, etc., shall be sent to this authorized representative (Form A1.2).

6.7

In the event a main exhibitor rents a stand and does not use it on his own pursuant to Section 5.1, or jointly with other main exhibitor(s) pursuant to Section 6.5, but instead hands it over to a third party, Deutsche Messe reserves the right to forbid use of the stand by such third party, deny provision of services, and/or terminate the trade fair agreement without notice, regardless of whether or not the main exhibitor registered the said third party as a co-exhibitor.

7. Terms of Payment

7.1

If the exhibitor, or his authorized invoiced recipient, chooses to receive invoices electronically and the e-mail address provided has been validated, the invoices shall be sent as unencrypted PDF attachments to the e-mail address provided. Personalized e-mail addresses shall not be considered, and invoices shall be mailed, if no main e-mail address is given. The electronic invoice shall be deemed delivered as soon as it arrives within the exhibitor's sphere of control (e-mail account at Internet service provider), or that of the recipient designated by him. The exhibitor shall be responsible for checking the electronic mailbox regularly and ensuring that e-mails from Deutsche Messe can be received.

Deutsche Messe shall invoice the exhibitor for the participation costs as stated in Part II, Section 2. These must be settled by the stated due date, unless otherwise agreed upon in the trade fair agreement.

For invoices issued after this due date, the full amount shall be payable within 7 days of the invoice date, or by the due date stated on the invoice. Deutsche Messe reserves the right to charge interest on overdue payments.

When calculating the stand space provided, no deduction is made for hall supports. Each fractional m² of space is charged for in full.

7.2

Settlement of the invoiced amounts in full and on time is a prerequisite for the right to use the rented stand space, for entries in the media, and to receive exhibitor passes.

All invoices must be paid in EUR in full by bank transfer to one of the accounts stated on the invoice. Until receipt of the payment in full, Deutsche Messe reserves the right to prohibit the exhibitor and any co-exhibitors from using the rented space, or deny services such as power, and to charge interest on late payments.

The exhibitor may offset counterclaims against outstanding participation fees, charges for services and other claims arising from or in connection with the trade fair agreement, only to the extent such counterclaims are undisputed, have been finally adjudicated or otherwise established as legally binding, or have been accepted by Deutsche Messe. Counterclaims that are mutually interlinked with the principal claim shall be excluded from the prohibition to offset.

Deutschen Messe anerkannt sind. Gegenforderungen, die mit der aufgerechneten Hauptforderung synallagmatisch (d.h. gegenseitig) verknüpft sind, sind vom Aufrechnungsausschluss ausgenommen. Vorstehendes gilt entsprechend für ein vom Aussteller geltend gemachtes Zurückbehaltungsrecht.

Kommt ein Aussteller seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nach, kann die Deutsche Messe die Ausstellungsgegenstände und die Standeinrichtung zurückbehalten und sie auf Kosten des Ausstellers öffentlich versteigern lassen oder freihändig verkaufen. Die gesetzlichen Vorschriften über die Pfandverwertung sind – soweit gesetzlich zulässig – abbedungen.

7.3

Gemeinsame Hauptaussteller sowie Aussteller und Mitaussteller haften der Deutschen Messe gegenüber für die sich aus diesem Messebeteiligungsvertrag und der Bestellung von Serviceleistungen ergebenden Verpflichtungen als Gesamtschuldner.

7.4

Auf besonderen Antrag des Ausstellers (Formular A3), kann die Berechnung des Beteiligungspreises und der Preis für Serviceleistungen an einen Dritten vereinbart werden. Der Antrag wird nur wirksam, wenn er vom Aussteller und dem von ihm benannten Rechnungsempfänger rechtsverbindlich unterzeichnet bei der Deutschen Messe vorliegt.

7.5

Alle Preise gelten zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer, soweit sie gesetzlich vorgeschrieben ist.

8. Vorbehalte

8.1 Absage, Verschiebung, Verkürzung, Abbruch, Unterbrechung, Verlegung, Schließung der Veranstaltung

8.1.1 Absage, Verschiebung, Verkürzung, Abbruch, Unterbrechung, Verlegung, Schließung der Veranstaltung

Die Deutsche Messe ist berechtigt, die Veranstaltung in begründeten Ausnahmesituationen zeitlich zu verschieben zu verkürzen, abzubrechen, vorübergehend zu unterbrechen, teilweise zu schließen oder abzusagen und/oder örtlich zu verlegen.

Eine begründete Ausnahmesituation, welche eine derartige Maßnahme rechtfertigt, liegt insbesondere vor, wenn

- a) eine hoheitliche Maßnahme (z.B. gerichtliche oder behördliche Anordnung oder sonstige hoheitliche Regelung wie Gesetz oder Verordnung) im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung vorliegt oder von einer Durchführung der Veranstaltung dringend abgeraten wird, unabhängig davon, ob diese hoheitliche Maßnahme direkt an die Deutsche Messe oder an die Allgemeinheit adressiert ist. Dazu zählen auch alle hoheitlichen Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus SARS-CoV-2 / COVID-19; oder
- b) zureichende tatsächliche Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass die geplante Durchführung oder Fortsetzung der Veranstaltung zu einer konkreten Gefährdung von Leib oder Leben oder von Sachen mit erheblichem Wert führen kann oder
- c) die störungsfreie Durchführung der Veranstaltung in einem Maße beeinträchtigt oder gefährdet ist, dass der mit der geplanten Durchführung angestrebte Veranstaltungszweck für Aussteller, Besucher oder die Deutsche Messe nicht oder nur mit erheblichen Einschränkungen erreicht werden kann. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die wirtschaftliche Tragfähigkeit der Veranstaltung nicht erreichbar ist oder der Anmeldestand erkennen lässt, dass der mit der Veranstaltung angestrebte Branchenüberblick nicht gewährleistet ist.

Die Rechtsfolge einer Maßnahme gem. Ziff. 8.1.1 ergibt sich aus Ziff. 8.3

8.1.2 Entscheidung unter Berücksichtigung der Interessen aller Beteiligten

Die Deutsche Messe trifft diese Entscheidung gem. Ziff. 8.1.1 b) und c) in ihrer Funktion als Veranstalterin und Eigentümerin des Messegeländes und seiner Infrastruktureinrichtungen nach eigenem pflichtgemäßem Ermessen. Bei der Entscheidung sind die Interessen aller betroffenen Messeteilnehmer (insbes. Aussteller, Besucher, Konferenzteilnehmer, Redner, Sponsoren etc.) sowohl hinsichtlich des Veranstaltungszwecks, als auch hinsichtlich der gebotenen Sicherheitsüberlegungen zu berücksichtigen.

8.2 „Höhere Gewalt“ / Force Majeure

8.2.1

Der Deutschen Messe stehen die Handlungsoptionen nach Ziffer 8.1.1 einschließlich der Rechtsfolgen nach 8.3 ebenfalls zu, wenn ein Fall von höherer Gewalt vorliegt.

The above provisions shall accordingly govern any right of retention claimed by the exhibitor.

If the exhibitor fails to meet his financial obligations, Deutsche Messe shall be entitled to retain the exhibits and stand furnishings and sell these by public auction or privately, at the expense of the exhibitor. The statutory provisions on the sale of pledged goods are hereby waived, to the extent permitted by law.

7.3

Joint main exhibitors and exhibitors and co-exhibitors shall be jointly and severally liable as debtors of Deutsche Messe for any obligations that arise from or in connection with services or the trade fair agreement.

7.4

The exhibitor may make a special request using Form A3 to appoint a third party to be invoiced for the participation fees and service charges. This authorization shall become effective only after Deutsche Messe receives the completed form, legally signed and executed by the exhibitor and authorized invoice recipient.

7.5

All prices are subject to the statutory VAT, as applicable.

8. Reservation of Rights

8.1 Cancellation, Rescheduling, Shortening, Termination, Interruption, Relocation and Closure of Event

8.1.1 Cancellation, rescheduling, shortening, termination, interruption, relocation and closure of event

Deutsche Messe reserves the right in justified exceptional situations to reschedule, shorten in duration, cut short, temporarily interrupt, partially close or fully cancel and/or relocate the event. Exceptional situations justifying this type of measure include, but are not limited to, circumstances in which

- a) a sovereign measure (such as a court order, administrative directive or other rule deriving from sovereign power, such as a statute, ordinance or regulation) or an urgent recommendation is issued by any sovereign body not to hold the event, regardless of whether said sovereign measure or urgent recommendation is directed at Deutsche Messe, or issued as a public advisory. This includes all sovereign measures in relation to the SARS-CoV-2 coronavirus / COVID-19.
- b) there is sufficient basis in fact to conclude that running the event as planned or continuing it may result in real risk of bodily harm, death or significant damage to property, or
- c) the smooth running of the event is impaired or jeopardized to such an extent that the intended objective of the event for exhibitors, visitors and/or Deutsche Messe cannot be achieved or can be achieved only with substantial restrictions. This is particularly the case, if commercial viability of the trade fair is unachievable or if it is evident from the number of registrations that the trade fair lacks the desired overview of the sector.

The legal consequences of action taken under Section 8.1.1 are set forth in Section 8.3.

8.1.2 Decision under due consideration of all parties concerned

As the event organizer and owner of the exhibition venue and associated infrastructure, Deutsche Messe makes this decision at its own discretion, pursuant to Sections 8.1.1 b) & c). In reaching its decision, Deutsche Messe shall accordingly take due consideration of the interests of all event participants (especially exhibitors, visitors, conference attendees, speakers, sponsors, etc.), as well as the objective of the planned event, and appropriate safety and security issues.

8.2 Force Majeure

8.2.1

In the event of force majeure, Deutsche Messe shall have recourse to the options set forth in Section 8.1.1 and the legal consequences per Section 8.3.

8.2.2

Unbeschadet der Regelung in Ziffer 8.1.1 bedeutet „**höhere Gewalt**“ das Eintreten eines Ereignisses oder Umstandes, das oder der die Deutsche Messe daran hindert bzw. es ihr teilweise oder vollständig unmöglich macht, eine oder mehrere ihrer vertraglichen Verpflichtungen aus dem Messebeteiligungsvertrag zu erfüllen, wenn und soweit die Deutsche Messe nachweist, dass

- a) ein solches Hindernis außerhalb ihrer zumutbaren Kontrolle liegt, d.h. keinen betrieblichen Zusammenhang aufweist; und
- b) es zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses vernünftigerweise nicht vorhersehbar war; und
- c) die Auswirkungen des Hindernisses von ihr auch nicht mit wirtschaftlich erträglichen Mitteln und durch äußerste vernünftigerweise zu erwartende Sorgfalt vermieden oder überwunden werden kann und damit für sie dauerhaft, also nicht nur vorübergehend, unabwendbar sind.

8.2.3

Bis zum Beweis des Gegenteils wird bei den folgenden Ereignissen/Umständen vermutet, dass sie die Bedingungen gemäß 8.2.2 erfüllen:

- a) Krieg (erklärt oder nicht erklärt), Invasion, umfassende militärische Mobilisierung;
- b) Bürgerkrieg, Aufruhr, Rebellion und Revolution, Terrorakt, Sabotage;
- c) Währungs- und Handelsbeschränkungen, Embargo, Sanktionen;
- d) rechtmäßige oder unrechtmäßige Amtshandlung, Befolgung von hoheitlichen Maßnahmen, Enteignung, Verstaatlichung;
- e) Pest, Seuchen, Epidemie, Pandemie, Naturkatastrophen aufgrund endogener oder gravitatorischer oder klimatischer Ursachen,
- f) Explosion, Feuer, Zerstörung von Hallen und/oder Gebäuden auf dem sowie Eingängen zum Messegelände, längerer Ausfall von öffentlichen Transportmitteln, Telekommunikation, Informationssystemen oder Energie;
- g) allgemeine Arbeitsunruhen wie Boykott, Streik und Aussperrung, Besetzung des gesamten Messegeländes oder Teilen davon und/oder von Hallen, Gebäuden und/oder Eingängen, soweit diese Unruhen nicht aus dem Einflussbereich der Deutschen Messe herrühren.

8.2.4

Die Deutsche Messe wird den Aussteller unverzüglich über das Ereignis benachrichtigen. Erfolgt die Mitteilung nicht unverzüglich, so wird die Befreiung der Deutschen Messe von ihren vertraglichen Leistungspflichten von dem Zeitpunkt an wirksam, zu dem die Mitteilung beim Aussteller einget.

8.3 Rechtsfolgen aus Ziffer 8.1.1 und 8.2

8.3.1

Bei einer vollständigen Absage vor Beginn der Veranstaltung, bleibt der Aussteller zur Zahlung eines Kostenbeitrags zur Deckung der von der Deutschen Messe aufgewendeten Kosten verpflichtet, die in Erfüllung des Messebeteiligungsvertrages und zur Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung oder zur Erbringung vom Aussteller bereits bestellter Leistungen bis zum Tage der Absage von der Deutschen Messe aufgewendet worden sind („**Vorlaufkosten**“).

Für diese Vorlaufkosten berechnet die Deutsche Messe dem Aussteller pauschal 25% des Beteiligungspreises gem. Ziffer 7.1 in Verbindung mit den Teilnahmebedingungen Teil II, Ziffer 2.

Der Deutschen Messe bleibt es unbenommen, höhere Vorlaufkosten (als die vorgenannte Pauschale i.H.v. 25%) nachzuweisen und dem Aussteller entsprechend zu berechnen.

Beginnend mit dem Zeitpunkt der Absage wird die Deutsche Messe von ihrer vertraglichen Leistungspflicht frei.

Weist der Aussteller nach, dass die ihm pauschal mit 25% des Beteiligungspreises gem. Ziffer 7.1 in Verbindung mit den Teilnahmebedingungen Teil II, Ziffer 2, berechneten bzw. tatsächlich berechneten Vorlaufkosten wesentlich niedriger sind, hat er den entsprechend geminderten Kostenbeitrag zu zahlen.

8.3.2

Bei einer Verlegung, Verschiebung oder Verkürzung der Veranstaltungszeit vor Beginn der Veranstaltung gilt der Messebeteiligungsvertrag für den neuen Veranstaltungsort oder -zeitraum geschlossen, sofern der Aussteller nicht unverzüglich, spätestens aber innerhalb von zwei Wochen nach Zugang der Mitteilung gegenüber der Deutschen Messe schriftlich widerspricht. Im Falle des Widerspruchs hat der Aussteller einen Kostenbeitrag in Höhe von 25 % des Beteiligungspreises gem. Ziff. 7.1 in Verbindung mit Teil II der Teilnahmebedingungen zu entrichten.

8.2.2

Notwithstanding the provisions of 8.1.1, **force majeure** means the occurrence of an event or circumstance which hinders Deutsche Messe in its ability to fulfill one or more of its contractual obligations under its trade fair agreement or otherwise renders said fulfillment partially or completely impossible, provided and to the extent that Deutsche Messe demonstrates that

- a) the hindrance in question is beyond Deutsche Messe's reasonable control, i.e., it is external to Deutsche Messe's operational purview;
- b) the hindrance was not reasonably foreseeable at the time at which the agreement was entered into; and
- c) the effects of the hindrance cannot be averted or overcome by Deutsche Messe by undertaking commercially tenable measures or by exercising the utmost degree of care, and are therefore deemed permanently, not just temporarily, beyond Deutsche Messe's control.

8.2.3

Unless and until proven otherwise, the following events/circumstances will be presumed to meet the qualifying conditions for force majeure stated in clause 8.2.2 hereof:

- a) war (declared or undeclared), invasion, and full military mobilization;
- b) civil war, riot, rebellion, revolution, terrorism, sabotage;
- c) foreign currency and trade restrictions, embargos, sanctions;
- d) acts of government officials, whether lawful or unlawful, compliance with sovereign measures, expropriation, nationalization;
- e) plague, epidemic, pandemic, natural disasters arising from endogenous/tectonic, gravitational or climatic causes,
- f) explosions, fire, destruction of exhibition halls and/or buildings on the exhibitions grounds and entrances to the exhibition grounds, prolonged outages of public transportation infrastructure, telecommunications infrastructure, information systems or energy systems; and
- g) general industrial unrest, such as boycotts, strikes, lock-outs, and occupation of the entire exhibition center or parts thereof and/or occupation of exhibition halls, buildings and/or entrance areas, provided that said unrest does not have its origins in Deutsche Messe's sphere of influence.

8.2.4

Deutsche Messe shall notify the exhibitor promptly upon occurrence of such an event or circumstance. If the exhibitor is not notified promptly, Deutsche Messe shall be released from its contractual obligations under the trade fair agreement upon receipt of said notification by the exhibitor.

8.3 Legal Consequences as Set Forth in Sections 8.1.1 & 8.2

8.3.1

If the event is cancelled before its scheduled start, the exhibitor shall nevertheless remain liable to pay a share of the costs incurred by Deutsche Messe, until the day of cancellation, in performance of the trade fair agreement and for the purpose of preparing for and running the event and/or for the purpose of providing services already ordered by the exhibitor (hereinafter "**Preparatory Outlays**").

Deutsche Messe shall bill the exhibitor for such Preparatory Outlays at a lump-sum rate of 25% of the participation fee defined by Section 7.1 in conjunction with charges listed in Part II, Section 2 of the Conditions for Participation. Deutsche Messe reserves the right to demonstrate that the Preparatory Outlays it incurred were higher than the aforementioned lump-sum rate of 25%, and thereupon bill the exhibitor accordingly.

Effective as of such cancellation, Deutsche Messe shall be released from all its contractual obligations.

If the exhibitor demonstrates that the Preparatory Outlays are substantially less than 25% of the participation fee, as defined by Section 7.1 in conjunction with Part II, Section 2 of the Conditions for Participation, or that the actual outlays are substantially less than the amount billed by Deutsche Messe, a respectively reduced charge shall be accepted from the exhibitor.

8.3.2

If the event is rescheduled, relocated or shortened in duration before the scheduled start date, then the trade fair agreement shall be deemed to apply to the new dates, venue or duration, unless the exhibitor objects thereto in writing to Deutsche Messe within two weeks of receiving the said notice of rescheduling, relocation or shortening. The exhibitor shall, nevertheless, share the costs incurred by Deutsche Messe, by paying 25% of the participation fee, as defined by Section 7.1 in conjunction with Part II of the Conditions for Participation.

8.3.3

Bei einem vorzeitigen Abbruch (Absage, Verkürzung), einer vorübergehenden Unterbrechung oder einer teilweisen Schließung nach Beginn der Veranstaltung oder bei verspätetem Beginn bleibt die Verpflichtung des Ausstellers zur Teilnahme an dem nicht abgesagten Teil der Veranstaltung und zur Zahlung des vollständigen Beteiligungspreises bestehen. Die Deutsche Messe hat dem Aussteller anteilig die Kosten zu erstatten, die ihr in Folge des Abbruchs oder der vorübergehenden Unterbrechung oder der teilweisen Schließung nicht entstehen (ersparte Aufwendungen).

8.4 Absage der Veranstaltung aus wirtschaftlichen Gründen

Die Deutsche Messe ist berechtigt, von der Durchführung der Veranstaltung nach billigem Ermessen und unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen der Messeteilnehmer (siehe 8.1.2) Abstand zu nehmen, wenn die wirtschaftliche Tragfähigkeit der Veranstaltung nicht erreichbar ist oder der Anmeldestand erkennen lässt, dass der mit der Veranstaltung angestrebte Branchenüberblick nicht gewährleistet ist. Mit der Absage entfallen die wechselseitigen Leistungsverpflichtungen der Vertragspartner. Die Deutsche Messe ist verpflichtet, bereits geleistete Zahlungen des Ausstellers zurückzuerstatten, soweit die bezahlte Leistung, zum Zeitpunkt der Absage noch nicht erbracht worden ist. Ansprüche des Ausstellers auf Erstattung von Aufwendungen die für seine Teilnahme an der Veranstaltung bereits getätigt wurden oder auf Schadensersatz können aus der Absage nicht hergeleitet werden, soweit der Deutschen Messe nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last liegt.

9. Haftung und Gewährleistung

Für nur unerhebliche oder kurzfristige Beeinträchtigungen der Gebrauchsfähigkeit ist eine Haftung ausgeschlossen. Die Deutsche Messe übernimmt, außer im Falle von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, keine Haftung für Störungen, Fehler, Verzögerungen oder sonstige Leistungshindernisse, die bei der Übermittlung von Inhalten über das Internet auftreten. Darüber hinaus übernimmt die Deutsche Messe keine Haftung für Zugang und Verfügbarkeit des Internets. Die Verfügbarkeit kann insbesondere zeitweise aufgrund von Wartungsarbeiten oder aus anderen Gründen eingeschränkt sein. Eine Haftung für Folgen eingeschränkter Verfügbarkeit – gleich welcher Art und aus welchem Grund – ist ausgeschlossen.

9.1 Haftung / Haftungsausschluss, -beschränkung

9.1.1

Für Schäden, die durch Verletzung einer mit Abschluss des Messebeteiligungsvertrages übernommenen Garantie entstanden sind, für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden, die die Deutsche Messe, ihre gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht haben, haftet die Deutsche Messe nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen.

9.1.2

Im Falle leichtfahrlässiger Schadensverursachung der Deutschen Messe, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen ist die Haftung der Deutschen Messe ausgeschlossen. Dies gilt ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs und insbesondere auch für Schadensersatzansprüche bei Vertragsabschluss, wegen sonstiger Pflichtverletzungen oder wegen deliktischer Ansprüche auf Ersatz von Sach- und sonstiger Vermögensschäden.

9.1.3

Der Haftungsausschluss gemäß Ziffer 9.1.2 gilt jedoch nicht bei der Verletzung solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Messebeteiligungsvertrages erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Aussteller regelmäßig vertrauen darf (wesentliche Vertragspflicht). In diesem Fall ist die Haftung auf solche Schäden beschränkt, mit deren Entstehung im Rahmen des Vertragsgegenstandes typischerweise gerechnet werden muss.

9.2 Ausschluss der Obhutspflicht; Transport- und Ausstellungsversicherung

Die Deutsche Messe übernimmt keine Obhutspflicht für das Ausstellungsgut/Exponate sowie für die Standeinrichtung, bietet aber ggf. im Rahmen des Serviceangebots der Veranstaltung den Abschluss einer Transport- und Ausstellungsversicherung an, mit der sich der Aussteller gegen etwaige daran im Zuge der Veranstaltung eintretende Schäden versichern kann.

9.3 Gewährleistung

Die dem Aussteller zustehenden Gewährleistungsrechte sind dahingehend eingeschränkt, dass diese erst dann entstehen, wenn die eingeschränkte Tauglichkeit bzw. Untauglichkeit der geschuldeten Leistung zum vertragsgemäßen Gebrauch trotz zweier Beseitigungsversuche der Deutschen Messe nach angemessener

8.3.3

If the event is terminated prematurely (canceled, shortened), temporarily interrupted or partially closed after it has started or if it starts later than originally scheduled, the exhibitor shall nevertheless remain obligated to participate in the remaining portion of the event and to pay the full participation fee. In such an event, Deutsche Messe shall compensate the exhibitor by refunding a pro rata share of the costs that Deutsche Messe saves as a result of the premature termination, temporary interruption, or partial closure of the event.

8.4 Cancellation of the Event for Commercial Reasons

Deutsche Messe reserves the right to exercise its discretion to cancel the trade fair, with due consideration of legitimate interests of the participants (see Section 8.1.2), if commercial viability of the trade fair is unachievable or if it is evident from the number of registrations that the trade fair lacks the desired overview of the sector. Upon cancellation of the trade fair, the contractual partners shall be released from their reciprocal performance obligations. Deutsche Messe shall refund all amounts already paid by exhibitors, for services not rendered at the time of cancellation. Such cancellation shall not give rise to any claims for damages incurred on the part of the exhibitor nor to any claims for refunds of costs incurred by the exhibitor for participation in the trade fair, unless such cancellation is attributable to willful acts or gross negligence on the part of Deutsche Messe.

9. Liability, Warranty

Deutsche Messe's shall not be liable for minor or brief limitations impacting usability. It shall not be liable for interruptions, errors, delays, or other hindrances in performance that arise in connection with transmission of the content over the Internet, unless such limitations are attributable to willful acts or gross negligence on the part of Deutsche Messe. Furthermore, it shall not be liable for access to or availability of the Internet, which can at times be restricted due to maintenance or other causes. Deutsche Messe shall not be liable for any consequences of limited availability – regardless of the nature or reasons for the limitation.

9.1 Liability, Liability Exclusion or Limitation

9.1.1

Deutsche Messe shall be liable to the extent prescribed by law for damage claims arising from a breach of the contractual warranty provisions set forth in the trade fair agreement, and for endangerment to life or bodily injury or health, and for damages arising from acts of intent or gross negligence on the part of Deutsche Messe or its legal representatives or vicarious agents.

9.1.2

Deutsche Messe shall not be liable for damages arising from inadvertent negligence on its part or that of its legal representatives or vicarious agents, regardless of the legal nature of the claim. In particular, Deutsche Messe shall not be liable for claims of a breach of the principles of good faith in contracting, neglect of duty, or claims of property damage or financial losses.

9.1.3

The liability exclusion pursuant to section 9.1.2 shall not govern the breach of any obligation whose fulfillment is a prerequisite to properly execute the trade fair agreement, and whereby the exhibitor would normally depend on compliance with such an obligation ("material breach"). Under these circumstances, Deutsche Messe's liability shall be limited to damages that typically arise within the framework of the contract.

9.2 Exclusion of Duty of Care, Transportation and Exhibition Insurance Policy

Deutsche Messe shall not undertake to safeguard exhibits and stand fixtures/furnishings, but does offer exhibitors the opportunity to take out a transport and exhibition insurance policy (see services manual), to cover any damages incurred as a consequence of participation in the trade fair.

9.3 Warranty

The exhibitor shall have the right to a warranty claim, only if the claim arises from limited fitness or unfitness of the contractual service, and only if in spite of having granted Deutsche Messe two reasonable grace periods to remedy the problem, Deutsche Messe could neither resolve the problem nor provide a replacement/substitute.

Fristsetzung des Ausstellers nicht behoben worden ist und dem Aussteller auch kein Ersatz angeboten wurde.

10. Rücktritt / Vorzeitige Beendigung des Vertrages

10.1

Wird nach verbindlicher Anmeldung oder nach erfolgtem Vertragsabschluss auf Veranlassung des Ausstellers ausnahmsweise von der Deutschen Messe ein vollständiger oder teilweiser Rücktritt von der Messeteilnahme zugestanden, so hat der Aussteller der Deutschen Messe dafür eine pauschale Entschädigung (Schadenpauschale) zu entrichten. Weist der Aussteller nach, dass der Deutschen Messe durch den Rücktritt kein Schaden oder nur ein Schaden entstanden ist, der wesentlich niedriger ist als die Schadenpauschale, hat er den entsprechend geminderten Ersatz zu leisten.

10.2

Die Höhe der Schadenpauschale richtet sich gemäß der Abstufungstabelle gem. Ziffer 10.3 danach,

- zu welchem Zeitpunkt der Deutschen Messe in Schriftform eine verbindliche Mitteilung des Ausstellers zugeht, von seiner Anmeldung zur Messeteilnahme oder dem bereits bestehenden Messebeteiligungsvertrag Abstand nehmen zu wollen
- und welcher Beteiligungspreis (Berechnungsbasis: Grundmiete, vgl. Teil II, Ziffer 2.1) für die angemeldete oder vermietete Standfläche, für welche die Absage erfolgt, zu zahlen gewesen wäre.

10.3

Abstufung der Stornierungskosten

	Rücktritt vom Vertrag
Zeitpunkt des Zugangs der Absage bei der Deutschen Messe	Entschädigung in % vom regulären Beteiligungspreis auf Grundlage der/des angemeldeten* oder bestätigten Paketes
bis 31.03.2023	50%
ab 01.04.2023 und später	100%

*im Fall der Absage vor erfolgtem Zugang der Teilnahmebestätigung

10.4

Im Fall des Rücktritts vom Vertrag werden dem Hauptaussteller außerdem unabhängig vom Zeitpunkt des Zugangs der Absage bei der Deutschen Messe die von ihm abgeforderten und eingelösten Fachbesucher-Tickets zum aktuellen Vorverkaufspreis in Rechnung gestellt. Gleiches gilt für die von seinen Mitausstellern abgeforderten und eingelösten Fachbesucher-Tickets, die im Fall des Rücktritts dem Hauptaussteller ebenfalls zum Vorverkaufspreis in Rechnung gestellt werden.

Unbeschadet des Rechts zur Geltendmachung weitergehender Schadensersatzansprüche ist die Deutsche Messe befugt, vom Messebeteiligungsvertrag, sowie von etwaigen Verträgen über Serviceleistungen zurückzutreten bzw. diese fristlos zu kündigen, wenn der Aussteller Verpflichtungen, die sich aus dem Messebeteiligungsvertrag, den Teilnahmebedingungen oder den sie ergänzenden Bestimmungen ergeben, nach erfolgter Nachfristsetzung nicht nachkommt. Ein solches Recht der Deutschen Messe zur fristlosen Kündigung besteht auch, wenn bei dem Aussteller die Voraussetzungen für den Vertragsabschluss nicht oder nicht mehr gegeben sind, insbesondere wenn der Aussteller sein Herstellungsprogramm derart geändert hat, dass es nicht mehr dem Produktverzeichnis der Messe zugerechnet werden kann. Das gleiche gilt für den Fall, dass der Aussteller seine Zahlungen einstellt oder (i) nach Stellung eines Insolvenzantrags das Insolvenzverfahren über das Vermögen des Ausstellers mangels Vorliegens eines Eröffnungsgrundes gemäß §§ 17-19 Insolvenzverordnung nicht eröffnet wird, (ii) über das Vermögen des Ausstellers die Durchführung eines entsprechenden Verfahrens nach der Rechtsordnung seines Herkunftslandes beantragt worden ist oder (iii) sich das Unternehmen des Ausstellers in Liquidation befindet.

10.5

Im Falle der Kündigung eines Messebeteiligungsvertrages aus einem der im vorangehenden Absatz genannten Gründe steht der Deutschen Messe ebenfalls eine Schadenpauschale zu. Deren Höhe errechnet sich in entsprechender Anwendung der für den Fall eines Rücktritts durch den Aussteller geltenden Bestimmungen. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Berechnung der Schadenpauschale ist der Zeitpunkt, zu dem die Deutsche Messe in Schriftform Kenntnis von den Tatsachen erlangt, die sie zu einer Kündigung berechtigen.

10. Withdrawal from or Termination of Trade Fair Agreement

10.1

Deutsche Messe may, at its discretion, accept an exhibitor's request for partial or complete withdrawal from the event subsequent to execution of a binding registration or trade fair agreement, subject to payment of a cancellation charge. If the exhibitor is able to prove that Deutsche Messe either incurred no loss through such withdrawal or that the loss is substantially less than the applicable charge, a respectively reduced charge will be accepted.

10.2

The amount of the damage claim, as listed in the schedule under Section 10.3, is governed by the following factors:

- The point in time at which Deutsche Messe receives the exhibitor's written notice of withdrawal from participation in the trade fair or cancellation of an executed trade fair agreement;
- The participation fee that would have been due for the respective registered or rented stand space, based on the basic rent, as applicable, per Part II, Section 2.1.

10.3

Schedule of Cancellation Charges

	Withdrawal from agreement
The cancellation notice is received by Deutsche Messe:	Cancellation charge as a percentage of the standard participation fee for a registered* or confirmed package
By March 31, 2023	50%
On or after April 1, 2023	100%

*If the order is cancelled prior to receiving the confirmation of participation.

10.4

In addition, regardless of when Deutsche Messe receives the notice of withdrawal, the main exhibitor shall be invoiced at the prevailing advance purchase rate for any complimentary tickets he or his co-exhibitor(s) ordered and used at the turnstiles.

Deutsche Messe shall, without forfeiting its right to file additional claims, be entitled to rescind or terminate the trade fair agreement or other contracts and service agreements, without notice, if the exhibitor defaults even after being granted a reasonable period of grace, to meet his contractual obligations and those under the Conditions of Participation or the Supplementary Conditions for Participation. Deutsche Messe shall likewise be entitled to terminate the agreement without notice, if the exhibitor does not or no longer fulfils the prerequisites of a trade fair agreement, especially if the exhibitor has altered his manufacturing program to the extent that it is no longer compatible with the product categories at the show.

These conditions shall also apply if the exhibitor suspends payment, or (i) if upon filing for bankruptcy, no bankruptcy proceedings are initiated for lack of grounds to initiate such proceedings pursuant to §§17-19 of the Bankruptcy Act, or (ii) if his assets are the subject of bankruptcy or similar proceedings in his country of domicile, or (iii) if the exhibitor's company is in the process of liquidation.

10.5

If the trade fair agreement for a stand is terminated for one or more of the reasons stated in the above paragraph, Deutsche Messe shall be entitled to a cancellation charge. The amount of this charge shall be determined in accordance with the provisions applicable in the event of withdrawal by the exhibitor from the agreement, and depend on the point in time at which Deutsche Messe receives written advice of the facts justifying termination of the agreement.

11. Shop der Deutschen Messe

Für Bestellungen von Serviceleistungen über den Shop der Deutschen Messe (shop.realestatearena.de) gelten neben diesen Geschäftsbedingungen die Nutzungsbedingungen des Shops und die dort hinterlegten jeweiligen Bedingungen zur Bestellung der Serviceleistungen.

Der Zugang zum Shop erfolgt mittels eines Autorisierungscode, der mit der Teilnahmebestätigung übermittelt wird. Der Autorisierungscode ist vom Nutzer vertraulich zu handhaben. Im Fall des Missbrauchsverdachts ist die Deutsche Messe unverzüglich zu benachrichtigen. Die Deutsche Messe haftet nicht für Schäden, die auf eine missbräuchliche Verwendung des Autorisierungscode zurückzuführen sind.

12. Compliance

Die Deutsche Messe verweist bei der Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern auf ihre in der Unternehmenserklärung zur Compliance definierten Grundprinzipien der Geschäftstätigkeit (nachzulesen unter www.messe.de). Der Aussteller erklärt, diese Grundprinzipien zu akzeptieren und bei seiner geschäftlichen Tätigkeit keine Kinder- und Zwangsarbeit einzusetzen sowie von jeglicher Form der Diskriminierung, z.B. aufgrund von Herkunft, religiöser Zugehörigkeit, Geschlecht, Alter, sexueller Orientierung abzuweichen.

13. Ergänzende Bestimmungen

Bestandteil des Messebeteiligungsvertrages sind die Hausordnung, das Produktgruppenverzeichnis sowie die Technischen Richtlinien und übrigen Bestimmungen, die online unter www.realestatearena.de zum Download bereitgestellt sind.

Die Deutsche Messe ist berechtigt, nach Ablauf der Abbaufrist nicht beseitigte Gegenstände auf Kosten des Ausstellers zu beseitigen. Es bedarf keiner Einlagerung dieser Gegenstände, diese können entsorgt werden.

Die Bewachung der Ausstellungsstände ist ausschließlich durch die von der Deutschen Messe lizenzierten Bewachungsunternehmen zulässig. Ausnahmegenehmigungen können auf besonderen Antrag an Unternehmen, die ihre Zuverlässigkeit in geeigneter Form nachgewiesen haben, erteilt werden.

14. Ausstelleransprüche, Schriftform, Erfüllungsort, Gerichtsstand

Alle Ansprüche des Ausstellers gegen die Deutsche Messe sind schriftlich oder in Textform (Brief, E-Mail, Telefax) geltend zu machen. Sie verjähren, beginnend mit dem Ablauf des Jahres, in dem sie entstanden sind, innerhalb von 12 Monaten. Vereinbarungen, die von diesen Bedingungen oder den sie ergänzenden Bestimmungen abweichen, bedürfen der Schriftform; faksimilierte Unterschriften sind ausreichend.

Es sind ausschließlich deutsches Recht und der deutsche Text maßgebend. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Hannover. Der Deutschen Messe bleibt es jedoch vorbehalten, ihre Ansprüche bei dem Gericht des Ortes geltend zu machen, an dem der Aussteller seinen Sitz hat.

Hinweise zum Datenschutz

Hinweise zum Datenschutz der Deutschen Messe AG mit weitergehenden Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) – einschließlich einer Verarbeitung für werbliche Zwecke und einer Übermittlung an Tochtergesellschaften sowie an Sales-Partner der Deutschen Messe AG als auch zu den Ihnen zustehenden Rechten nach der DSGVO finden Sie unter

<http://www.messe.de/de/datenschutz/datenschutz.xhtml>

Auf Wunsch übermitteln wir diese Hinweise zum Datenschutz auch in Textform.

Die bei der Anmeldung angegebenen personenbezogenen Daten werden darüber hinaus an den Kooperationspartner der Real Estate Arena, die REE Real Estate Events GmbH zum Zweck der zielgruppengerechten Fortentwicklung der Veranstaltung sowie zur werblichen Nutzung übermittelt (Art. 6 Abs. 1 (f) DSGVO)

11. Deutsche Messe Shop

All orders placed via the Deutsche Messe shop (shop.realestatearena.de) shall be subject to the Terms of Business and Terms of Use governing the shop herein, and the shop's respective Conditions for Ordering Services that can be viewed online.

The Confirmation of Participation includes an authorization code to gain access to our shop. Users shall treat the code confidentially, and notify Deutsche Messe promptly of any misuse. Deutsche Messe shall not be liable for any damages arising from unauthorized use of this code.

12. Compliance

In doing business with third parties, Deutsche Messe operates on the basis of compliance principles as stated at www.messe.de/home. The Exhibitor agrees to honor these principles in all business dealings, and specifically to refrain from any and all forms of child or forced labor and discrimination, e.g., on the basis of ethnic origin, religious affiliation, gender, age or sexual orientation.

13. Supplementary Provisions

The General Regulations of Deutsche Messe for Exhibition Grounds and Parking Facilities, the list of product categories, the Technical Regulations, and any other provisions shall collectively constitute the trade fair agreement, which can be viewed and downloaded online at www.realestatearena.de.

Deutsche Messe is authorized to dispose of any items not removed by the end of the dismantling period, at the exhibitor's expense. It is not obligated to store such items before disposing of them.

Only security firms approved and licensed by Deutsche Messe are allowed to provide security services for stands at the tradeshow. Upon request, appropriately qualified security firms may also be granted special authorization to offer such services.

14. Claims Procedure, Place of Performance & Jurisdiction

Any claims by the exhibitor against Deutsche Messe must be in writing via letter, e-mail, or fax, subject to a statute of limitations of 12 months from the end of the calendar year in which the claims arise. Any agreements that deviate from these or supplementary provisions must be in writing, whereby signatures by facsimile shall suffice.

This agreement shall be construed exclusively in accordance with the Laws of Germany, and the German text shall be deemed authoritative. The place of performance and jurisdiction shall be Hannover, Germany. Deutsche Messe reserves the right to file its claims in a court at the exhibitor's place of business.

Data Privacy Policy

To view Deutsche Messe AG's current data privacy policy, with details of how we process your personal information pursuant to the EU's General Data Protection Regulation (GDPR), please visit:

www.messe.de/en/privacy-policy/privacy-policy.xhtml

The information here covers your rights under the GDPR, how the information is used for advertising, and its disclosure to our subsidiaries and sales partners. Upon request, we will be pleased to send you a hard or soft copy of our Data Privacy Policy.

The personal information you provide for registration shall also be shared, in accordance with Art. 6(1)(f) of GDPR, with the partner of the Real Estate Arena, REE Real Estate Events GmbH, to develop and focus the event at target groups and for advertising.